

HSK Jubiläum 25 Jahre

Liebe Blagica

Geschätzte Damen und Herren

Ganz herzlich bedanke ich mich für diese Einladung an Ihre besondere Jubiläumsfeier heute Abend. Ich fühle mich geehrt, dass ich mit Ihnen feiern darf.

Von ganzem Herzen gratuliere ich Ihnen zu diesem Jubiläum, zu Ihrem Mut, den Sie vor 25 Jahren hatten - für Ihre Ausdauer und Ihr Engagement in all diesen Jahren.

Für uns – die Schule Buchs, aber auch die Volksschule als Gesamtges – sind Sie ein ganz wichtiger und wesentlicher Teil, wenn es um Heimat finden, um Zukunftsgestaltung für die Kinder aus Ihrem Land geht.

Die Schweiz ist stärker als die meisten europäischen Länder von Migration betroffen. Dies hat zur Folge, dass bei uns eine grosse Vielfalt an Sprachen geredet und unterschiedlichste Kulturen gelebt werden. Auf der einen Seite eine sehr grosse Bereicherung für uns Schweizer – die Welt trifft sich hier, es wird bunter. Es wird aber auch herausfordernder. Vor allem für uns – die Schule.

Beziehungen entstehen und können leben, wenn man sich versteht und verstanden wird. Sprache ist ein wesentlicher Teil davon.

Nur wer die deutsche Sprache beherrscht hat gute Chancen auf eine starke Bildung hier bei uns. Und in der Schweiz ist eine starke Bildung erhältlich – mit grossem Einsatz jedes Einzelnen natürlich.

All die Kulturen, die zu uns in die Schweiz kommen, die bereit sind mit uns zu leben und hier zu arbeiten – darin steckt ein riesengrosses Potential, nicht nur für unser Leben sondern auch für unsere Wirtschaft.

Es gibt also beides: die Herausforderung in der Schule mit den unterschiedlichen Sprachen und Kulturen, dann aber auch das grosse Potential für die Wirtschaft und ein bereicherndes Zusammenleben. Hier schafft Ihr heimatkundlicher Unterricht eine sehr wertvolle Arbeit für die jungen Menschen, aber auch für die Schweiz – für unsere Wirtschaft.

Es ist erwiesen, dass nur wer eine Muttersprache wirklich beherrscht - mit allen Nuancen - wirklich auch in weiteren Sprachen echt beheimatet sein kann und nur so diese neuen Sprachen wirklich tief erfassen und erlernen kann. Dazu leisten Sie den wesentlichsten Beitrag ihrer Sprachregion. Wir in der Schule merken einen massiven Unterschied von Kindern, die ihren heimatkundlichen Unterricht besuchen und den meisten anderen.

Dass sie auch ihre Kultur vermitteln öffnet die Türen ihrer Kinder für unsere Kultur. Nur wer eigene Wurzeln besitzt, im tiefsten Innersten beheimatet ist, kann offen sein für andere Kulturen, andere Lebensarten.

Ihnen, die Sie hier mitarbeiteten und es immer noch tun, gehört unser grosser Dank, unsere tief empfundene Wertschätzung.

Von ganzem Herzen wünsche ich Ihnen weiter viel Freude an Ihrer Arbeit, dass Sie immer wieder sehen wie erfolgreich gerade Ihre Schülerinnen und Schüler in ihrem Leben unterwegs sind. Wie ihre S+S tief verbunden mit der Heimat sind und auch bei uns Heimat und eine Zukunft gefunden haben.

Möge Ihre Schule noch sehr sehr lange bestehen bleiben und mögen Sie immer wieder genügend motivierte Menschen finden, die bereit sind, sich für diese wichtige und wertvolle Aufgabe einzusetzen. Herzlichen Dank

Katrin Frick, Schulpräsidentin Buchs